

Neubau für Blindenschule

Neun-Millionen-Objekt in Chemnitz eingeweiht

Chemnitz. Die Sächsische Blindenschule in Chemnitz hat seit gestern ein neues Schulgebäude. Nach Angaben des Kultusministeriums kostete der Bau neun Millionen Euro. Er verfügt über neun Klassenräume für geistigbehinderte und vier Räume für lernbehinderte Schüler sowie Sanitärbereiche, Gruppenräume und Garderoben. Zur besseren Orientierung der Sehbehinderten sind die Wandoberflächen mit Magnetfolien, Filz und

verschiedenen Putzen ausgestattet. Der Bau war Teil umfassender Maßnahmen in Höhe von 34 Millionen Euro auf dem Areal des Rehabilitationszentrums für Blinde und Sehbehinderte. Derzeit werden dort 135 sehbehinderte Schüler betreut.

Die Anlage in Chemnitz wurde vor 102 Jahren eröffnet. 1991 wurde der Freistaat Eigentümer. Seit zwei Jahren läuft die Sanierung. 2010 soll sie abgeschlossen sein. (RF/ddp)